

Die Kantischüler sangen bei Kerzenlicht

Urdorf Die Kantonsschule Limmattal feierte in der katholischen Kirche Bruder Klaus Weihnachten

VON CHRISTIAN MURER (TEXT UND FOTOS)

Es ist dunkel und auffallend still in der katholischen Kirche Bruder Klaus in Urdorf. Vorne im Altarraum brennen viele Teelichter und drei Kerzen des Adventskranzes. Das einzige elektrische Licht ist die Lampe am Ambo und die Leuchte am Digitalpiano. Das Gotteshaus ist bis auf den letzten Platz besetzt.

Etwa 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich am Dienstagabend zu dieser stimmungsvollen Weihnachtsfeier eingefunden. Eingeladen dazu haben Thomas Kleinhenz und Sabine Gade, die beiden Religionslehrer der Kantonsschule Limmattal. «Es ist ein Angebot vonseiten der Religionslehrer für alle Schülerinnen, Schüler und an der Schule tätigen Menschen», sagt Kleinhenz, der vor dreizehn Jahren in der Kapelle des Limmattalspitals mit etwa dreissig Personen erstmals eine Weihnachtsfeier dieser Art hielt.

«X-mas Remix» lautet das Thema der diesjährigen Weihnachtsfeier. «Ich hatte zwar eher einen herkömmlichen Titel für heute im Sinn», sagt Kleinhenz bei der Begrüssung,

«Ich hatte zwar eher einen herkömmlichen Titel im Sinn, doch der kam bei den Schülern nicht so gut an.»

Thomas Kleinhenz,
Religionslehrer

«doch der kam bei den Schülern nicht gut an und so machten sie den Vorschlag «X-mas Remix.» Er freue sich, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer der Schule diese Feier



Etwa 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene versammelten sich in der Kirche Bruder Klaus.

mit vorbereitet haben. «Ich hoffe und wünsche uns allen in dieser Stunde, dass die Gedanken uns wie ein guter Stern zu dem hinführen, was die Christen in wenigen Tagen feiern – nämlich Weihnachten, die Geburt Jesu», sagt der Religionslehrer.

Schüler spielen Alltagsszenen

Nach einem Orgelspiel von Lina Schwob begleitet Patrick Elsaïd zahlreiche Lieder am Digitalpiano. Sprecherin Simone Diezi Gull liest in fünf Abschnitten die Weihnachtsgeschichte, wie sie Lukas aufgeschrieben hat. Die Jugendlichen spielen fünf Alltagsszenen zu den einzelnen

vorgelesenen Abschnitten. Im Weiteren erzählen sie von Erfahrungen, die sie bei Exkursionen im Rahmen des Religionsunterrichts, wie zum Beispiel im «Urdörfli» oder im Aidspfarramt, gemacht haben. Erneut folgt ein Liedblock mit vertrauten Melodien wie «Es kommt ein Schiff geladen» oder «Little Drummer Boy». Dann werden Randständige, Flüchtlinge, Gefangene und teure Weihnachtsgeschenke thematisiert. Zum Abschluss folgen Wünsche und Biten von Drittklässlern und Angestellten der Kanti. Musiklehrer Markus Jud improvisiert dazwischen am Saffon.

Am Schluss der eindrücklichen Feier halten die Jugendlichen und Erwachsenen Kerzen in den Händen, die sie gegenseitig anzünden, um einander für das kommende Jahr alles Gute zu wünschen. Nach einer kurzen Stille singen alle gemeinsam «O du fröhliche, o du selige». Im Pfarreisaal findet die besinnliche Weihnachtsfeier mit einem Apéro einen würdigen Abschluss.

[@ ausserdem zum Thema](#)

Weitere Bilder der Weihnachtsfeier finden Sie auf www.limmattalerzeitung.ch



Schüler sangen Weihnachtslieder.



Musiklehrer Markus Jud.



Zwei Schüler bei ihrem Auftritt.



Am Ende zündeten alle Kerzen an.